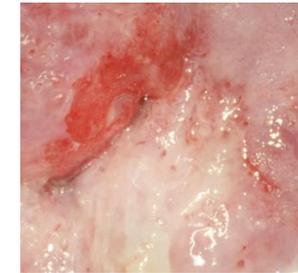
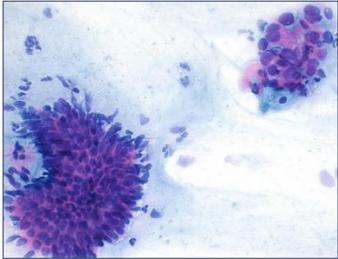


ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ZERVIXPATHOLOGIE & KOLPOSKOPIE e.V.



AG-CPC-Webinar zum Thema „Die glandulären Läsionen - Herausforderung für Kolposkopie und Zytologie“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Inzidenz des Zervixkarzinoms variiert regional sehr stark. Während weltweit circa 500.000 Frauen an einem Zervixkarzinom erkranken, lag die Zahl in Deutschland 2020 bei 4640 Neuerkrankungen. Etwa 20 % davon sind Adenokarzinome der Zervix. Als Vorstufe ist das Adenocarcinoma in situ (AIS) der Zervix bekannt, dessen Inzidenz mit 6.6 pro 100000 angegeben wird, mit sogar steigender Inzidenz auf 11.2 pro 100000, bei einem Erkrankungsgipfel von 30 bis 39 Jahren. Auch wenn das AIS und auffällige glanduläre Zytologien seltener vorkommen, sind sie doch von großer Bedeutung, da die Erkennung und Therapie des AIS als Vorstufe die zentrale Voraussetzung für die Verhinderung eines Adenokarzinoms der Zervix darstellt. Dies gilt besonders aufgrund der aktuell noch eher niedrigen Impftrate gegen das Humane Papillomavirus (HPV). Die kolposkopischen Kriterien bei glandulären Läsionen sind nicht so spezifisch und die Läsionen sind häufig multizentrisch und/oder endozervikal gelegen, was die Diagnostik erschwert. Diesem spannenden Thema widmet sich unser erstes Webinar der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V. Hier werden wir gemeinsam anhand von Kasuistiken und wissenschaftlicher Evidenz dieses wichtige Thema näher beleuchten. Wir freuen uns, wenn Sie unser erstes AG-CPC-Webinar zum Thema „Die glandulären Läsionen - Herausforderung für Kolposkopie und Zytologie“ besuchen und mit uns die verschiedenen Facetten dieses kontroversen Themas diskutieren!

M. Henes *V. Küppers*

Melanie Henes und Volkmar Küppers

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ZERVIXPATHOLOGIE & KOLPOSKOPIE e.V.

Programm

02.April 2025, 18:30 – 20:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Die glanduläre Läsion – Herausforderung für den Kolposkopiker, Vortrag mit Falldiskussion

Melanie Henes

Die glanduläre Läsion – Herausforderung für den Zytologen, Vortrag mit Falldiskussion

Volkmar Küppers

Referenten

Priv-Doz. Dr. Volkmar Küppers, Dysplasiesprechstunde, Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Königsallee 64, 40212 Düsseldorf

Prof. Dr. Melanie Henes, Dysplasieeinheit, Department für Frauengesundheit Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstraße 7, 72076 Tübingen

Moderation und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Melanie Henes, Dysplasieeinheit, Department für Frauengesundheit Tübingen, Universitätsfrauenklinik, Calwerstraße 7, 72076 Tübingen

Gebühren

50,00 €, **Mitglieder der AG-CPC und AssistenzärztInnen nehmen kostenfrei teil**

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ZERVIXPATHOLOGIE & KOLPOSKOPIE e.V.

Anmeldung

Bitte senden Sie eine Mail an info2@ag-cpc.de

Bitte geben Sie die E-Mail-Adresse an, die Sie auch für die Teilnahme verwenden. Nur so kann sichergestellt werden, dass Sie die Zugangsdaten erhalten. Für die Übertragung an die Ärztekammer und die Gutschrift der Fortbildungspunkte benötigen wir zusätzlich (falls vorhanden) Ihre EFN-Nummer.

Zertifizierung / Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung werden CME-Punkte bei der LÄK-Baden Württemberg beantragt.

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie & Kolposkopie e.V.

Weitere Informationen unter info2@ag-cpc.de

Mitgliederverwaltung / Standort Tübingen der Arbeitsgemeinschaft für Zervixpathologie und Kolposkopie e.V.

<https://www.ag-cpc.de/>

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der wissenschaftlichen Leitung.